



Grund- und Oberschule Calau

Elternsprecherin

Frau Melanie Gierach

Kontaktdaten : melanie.gierach@t-online.de

Tel. Nr. 03541/872643



Protokoll der Elternkonferenz vom 17.1.2019

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit 22 anwesenden Elternsprechern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Auswertung **Vortrag Drogen** vom 8.1.2019

Trotz Informierung aller Eltern durch die Elternsprecher, teilweise auch über die Hausaufgabenhefte, waren nur 16 Eltern, eine Schülerin und Frau Zeiger anwesend. Die Zahl von 45 möglichen Teilnehmern wurde somit nicht ausgenutzt. Leider erfolgten auch keine Absagen von zuvor angemeldeten Personen.

Herr Teske gestaltete seinen Vortrag sehr interessant. Es gab viel Anschauungsmaterial und Bilder. Sogar den Geruch von Haschisch-Rauch kennen wir jetzt.

2017 hätte unser Referent schon seinen Ruhestand genießen können, verlängerte aber um 3 Jahre seine Diensttätigkeit wegen Nachfolgемangels. Sein Tätigkeitsgebiet ist der Elbe-Elster-Kreis. Ausnahmsweise durfte er zu uns kommen.

Um das Thema Drogen den Schülern in einem andersgearteten Vortrag/ Projekttag näherzubringen wird er voraussichtlich nicht kommen dürfen. Eine Möglichkeiten dagegen wär für Herrn Teske ein Schreiben an das Polizeipräsidium Cottbus oder wir wenden uns an die Suchtberatungsstelle des Kreises OSL: <http://www.osl-online.de/texte/seite.php?id=93348> für einen anderen Referenten.

(die zuständige Stelle der Polizei OSL in Senftenberg hat bezüglich meiner Anfrage zu einem Drogenvortrag nicht geantwortet).

Da allerdings in der Schule in jeder Klassenstufe bewährte Projekte laufen, bleibt zu überlegen, was dafür eventuell wegfällt oder umgestaltet werden sollte.

3. Auswertung **1. Schulhalbjahr** durch Frau Zeiger

Unserer Schule stehen 120 zusätzliche Lehrerwochenstunden für das „Gemeinsame Lernen“ zur Verfügung. Diese mussten nahezu vollständig dazu genutzt werden, den Unterrichtsausfall in Grenzen zu halten: 30 h sind seit Schuljahresbeginn wegen Lehrermangels unbesetzt. Weitere Ausfälle entstanden durch eine langfristige Krankheit und Schwangerschaft/ Mutterschutz.

Für Vertretungen konnte gewonnen werden: Frau Hampicke (12 h) und Herr Kenge (Master für Chemie und Physik), die Stundenzahl für Frau Köster wurde erhöht.

Grundsätzlich versuchte man, den Unterrichtsausfall besonders in den unteren Klassenstufen zu vermeiden. Dies ging zu Lasten der höheren Klassenstufen.

Den Tag der offenen Tür am 24.11.2018 nutzten viele Interessenten. Vor allem die Eltern der zukünftigen 1. und 7. Klassen informierten sich z.B. über Fachräume, AGs und die Schulgebäude. Ein Dank geht hiermit an alle, die zum Gelingen des Tages beitrugen.

Am 31.1.2019 in der 6. Stunde (13.00 Uhr) werden Frau Richter M., Frau Wilgosch und Herr Schubert in den Ruhestand verabschiedet. Eltern haben hier auch die Möglichkeit zu kommen. Zeitgleich wird das Amt der stellvertretenden Direktorin an Frau Hoch übergeben.

Zum 1.2.2019 kommen 1 Kunstpädagoge (Primarstufe) und 2 Lehrer mit Sek1 und Sek 2 – Ausbildung neu an unsere Schule.

4. Anfragen aus den Klassen

Ist es möglich, **AG-Ausfälle** ähnlich dem Vertretungsplan auf der Homepage sichtbar zu machen? Da die Eltern die Schulgebäude grundsätzlich nicht betreten sollen, werden die Aushänge der AGs nicht gelesen bzw. von den Schülern nicht immer rechtzeitig genutzt.

- Frau Lisker wird dazu angefragt

Sorbisch erscheint im Vertretungsplan, obwohl in der Klasse kein Schüler in diesem Unterricht ist.

- Da Sorbisch in den Klassen 2 und 3, bzw. 4 und 5 gebündelt unterrichtet wird, ist es technisch einfacher immer beide zusammenhängenden Klassenstufen gemeinsam anzuwählen als zu selektieren. Somit erscheint dies im Vertretungsplan dann in allen entsprechenden Klassenstufen gemeinsam.

Mangelhafte **Reinigung**:

- Laut Vertrag wird nur bis zu einer bestimmten Höhe saubergemacht. Die Fensterbänke gehören nicht mehr dazu. Empfehlung: Der Schüler-Tafeldienst erledigt dies im Rahmen seiner Tätigkeit mit.
- Nach Beendigung der Baumaßnahmen an der Schule wird die Reinigung für Kitas und Schule neu ausgeschrieben. (aus Sozialausschußsitzung vom 6.11.2018, Niederschrift Punkt 8)

Schultoiletten ohne Brillen und Deckel, nur mit farblicher Gestaltung, sind den Schülern und Eltern sonderbar. Dies fiel besonders am Tag der offenen Tür auf.

Empfehlung: Über die Schülerkonferenz die Schülersprecher mit einer **Umfrage** betrauen und die TOP 5 der am dringendsten zu verändernden Dinge innerhalb der Schule erfragen. Mit diesen Schülerzahlen im Hintergrund hat man eventuell mehr Argumentationskraft gegenüber Entscheidungsträgern.

5. Erfragung von Meinungen: **Resümee** zur Schulzusammenlegung für Herrn Suchner für die Schulkonferenz im 2. Halbjahr

-Dazu bitte ich die Elternsprecher, dies in Ihren Klassen zu erfragen und mir mitzuteilen. In der jetzigen Konferenz kam kein Kommentar.

6. Auswertung **Weihnachtsmarkt**

Am Sonnabend stand die Imker-AG, die 8b und die 9b, am Sonntag die 4b und die 3c. Die Umsätze haben sich für die Klassen gelohnt. Generell wird der Verkauf in den Holzbuden als angenehmer im Vergleich zum Zelt wahrgenommen. Man war näher am Geschehen, nur die teilweise klemmenden Türen der Buden wurden als störend befunden.

Falls die Stadt Calau zum folgenden Weihnachtsmarkt wieder eine Anmeldefrist für die Teilnahme setzt, bitte ich, eine Auskunft bis zum Stichtag (zuletzt 16.10.2018) zu geben.

7. Planung **Vortrag Gewaltprävention**

Zu meiner Anfrage bei „Spreewaldsurvival“ erhielt ich die Zusage, dass Frau Paula Riemer zusammen mit Mario Schulze einen 1-stündigen Vortrag mit anschließender Beantwortung von Fragen halten könnten. Frau Riemer ist Sozialpädagogin, Erlebnispädagogin und Outdoortrainerin. Dies hätte 225 Euro gekostet. Aufgrund der Preislage sagte ich ab.

Aus der Elternkonferenz kam von Frau Porada der Hinweis, dass durch die Schulsozialarbeiterin ein Antrag gestellt werden kann, wodurch solche Kosten übernommen werden können.

Fazit: Eine bessere Kommunikation mit Frau Furkert ist angebracht.

Eine ebenso interessante Sichtweise auf das Thema wird uns nun kostenlos Herr Winkler, Facharzt der Psychiatrischen Institutsambulanz Finsterwalde geben. Er erstellt zusätzlich zu dieser Tätigkeit unter anderem Gutachten über die Schuldfähigkeit Jugendlicher vor Gericht. Daher kennt er sich gerade auch bei Kindern gut aus.

Über folgende Themenwünsche ist er informiert:

- Mobbing/ Hänkeln
- Selbstbewußtsein/ Mut/ Wie wehrt man sich richtig?
- Handyspiele, Gewaltspiele, Filme
- Problemfall „Pausenhof“ auf dem Robert-Schlesier-Gelände
- Entspannung von Aggressivität im Spiel
- Was leben wir unseren Kindern vor?
- Rivalitäten, Gruppenbildung
- T-Shirt-Streit

Wie verhalten wir als Eltern uns in den verschiedenen Situationen richtig? Wie können wir die Entwicklung unserer Kinder positiv beeinflussen?

Weitere Themenwünsche werden von mir gern entgegengenommen. Es besteht auch die Möglichkeit, anonyme Briefe über die Schulsekretariate an mich weiterzuleiten.

Der Vortrag findet für alle Eltern am **21.3.2019 um 18.30 Uhr in der Stadthalle von Calau** statt. Um Voranmeldung wird gebeten. Die Einladungen werden zentral zu den Halbjahreszeugnissen verteilt. Ich bitte die Elternsprecher ab ca. 21.2.2019 die Eltern nochmals auf diese Gewaltpräventionsveranstaltung hinzuweisen.

8. Aus dem **Sozialausschuss**

Voraussichtlich wird zur kommenden Stadtverordnetenversammlung am 30.1.2019 über die neue Kostenbeitragssatzung der Stadt Calau für die Inanspruchnahme von städtischen Kindertagesbetreuungsleistungen entschieden. Sie tritt am 1.4.2019 in Kraft.

In den Kitas wird dann das **Mittagessen** als Pauschale abgerechnet (monatlich 32,50 Euro, egal ob das Kind anwesend ist oder nicht). Nicht aber so im Hort. Frau Reich bestätigte mir auf Nachfrage meine richtige Deutung des § 9 der Beschlussvorlage: Da die Kinder im Hort Schulkinder sind, wird weiterhin tagesgenau der reelle Preis des Essens mit dem Caterer abgerechnet. Nachzulesen ist dies unter: https://www.calau.de/ratsinfo/sitzungen/dokumente.php#topdocument_102492_65875_1

Somit wird auch die im Ausschuss angekündigte Preiserhöhung von 2,40 € auf 2,78€ voll wirksam. Ob dies dem § 17 des brandenburgischen Kindertagesstättengesetzes entspricht, bleibt dahingestellt (<https://bravors.brandenburg.de/gesetze/kitag>). Die Kostensteigerung beruht auf einer Prüfung des SSC durch das Finanzamt, wobei festgestellt wurde, dass im Hort durch die Essenausgabe statt 7% richtigerweise 19% Mehrwertsteuer anfallen. Wir liegen mit diesem Preis immer noch unter dem, was teilweise andere Schüler im Kreisgebiet bezahlen.

Am 10.1.2019 gab Frau Stephan von der Fachstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg Auskunft zur Organisation von **Mitwirkungsmöglichkeiten unserer Kinder**. Es geht um folgende Fragen: In welcher Form können Kinder und Jugendliche sich bei öffentlichen Entscheidungen einbringen? Wie können sie Wirksamkeit erfahren? Nicht alles kann umgesetzt werden, aber oft endet die Beteiligung darin, dass durch Nichtbeachtung Frust entsteht. Dies belegte Frau Zeiger in der Veranstaltung durch mehrere Beispiele. Wie bekommt man eine immerwährende „Spirale“ in Gang, bei der die älter werdenden Jugendlichen ihr Wissen und ihre Erfahrungen an Nachfolger übergeben und sich die Beteiligung fortsetzt.

Wichtig ist die Koordination und Steuerung durch einen Beauftragten, der nicht nur unsere Schule im Blick hat, sondern darüber hinaus auch die Kitas und die jugendlichen Einwohner von Calau, die nicht in Calau lernen.

Über die Kinder- und Jugendbeteiligung muss eine Dokumentation erfolgen. Wie die Diskussionen ergaben sollte so etwas für die komplette Bevölkerung Calaus zugänglich sein, damit eine Vernetzung stattfinden kann.

Frau Stephan bot an, für Calau eine Auftaktveranstaltung zum Thema durchzuführen. Sobald ich den Termin weiß, wird er weitergeleitet.

Im November gab es bei der **Auswertung des Stadtfestes** Kritik. Manches kann geändert werden, wenn es nur angesprochen wird, daher gibt es demnächst auf der Calauer Homepage eine Umfrage.

9. Aus dem **Kreiselternrat**

Wir werden die Schule zum empfohlenen Projekt „**Digicamps**“ anmelden mit der Maßgabe, das 3-tägige Projekt nachmittags nach dem regulären Unterricht durchführen zu können: <https://www.bg3000.de/projekte>

Bei Metaversa befinden wir uns immer noch auf der Warteliste.

Für den Lisum-Elterntag (10-16 Uhr) werden Themen gesucht.

Das Hasso-Plattner-Institut erarbeitet gegenwärtig ein **Medienkonzept** für Schulen. Geld vom Bildungsministerium gibt es für die Anbindung von Schulen an eine 6000er Leitung Glasfaser für den Internetzugang der Schule. Die Beantragung muss durch die Stadt erfolgen und 30% Eigenkapital ist die Voraussetzung.

Termine sind auf folgender Homepage einsehbar:

www.facebook.com/keroslausitz

Der Kreiselternrat kann die **Kommunikation** mit dem Bildungsausschuss OSL und dem Bildungsbüro in Senftenberg führen.

Der Familienverband Brandenburg, dessen Mitglieder den unterschiedlichsten Konfessionen angehören, möchte eine Zusammenarbeit mit Schulen anstreben?

Leider sind Busausfälle bzw. Verspätungen von Bussen immer wieder ein Thema.

10. Sonstiges

Ein Termin für das Schulfest (110-jährige Bestehen des Carl-Anwandter-Hauses) steht noch nicht fest.

Von www.schulengel.de erhielt der **Förderverein** der Primarstufe eine Quartalsauszahlung von 7,34 Euro. Das kommt mir sehr wenig vor. Wissen alle Eltern von der Möglichkeit, darüber Geld für die Schule zu generieren?

-Frau Zeiger nimmt dies mit zur Mitgliederversammlung der Fördervereine.

Schulumbau: Aufgrund gestiegener Kosten wird auf die Lüftungsanlage zugunsten von weniger Raumverlust verzichtet. Die Verschattung von Haus 1 des Robert-Schlesier-Gebäudes wird eine häufigere Lüftungsmöglichkeit gewährleisten. Mit den kommenden Sommerferien wird der Bau beginnen. Wer Interesse hat, als **Elternvertreter an den Bau- und Planungsberatungen** teilzunehmen, hat hiermit die Möglichkeit: Frau Carmen Lehmann stellt sich zur Verfügung. Eine Stellvertretung übernehme ich.

Empfehlungen, einen Lehrer unserer Schule für den Brandenburgischen **Lehrerinnen und Lehrpreis** vorzuschlagen, können Sie mit folgenden Unterlagen bis zum 13.3.2019 vornehmen:

https://mbjs.brandenburg.de/media_fast/6288/min.-brief_aufruf_an_alle_schulen.16578321.pdf

https://mbjs.brandenburg.de/media_fast/6288/lehrerpreis_formblatt_zur_bewerbung.16464073.pdf

Dazu muss zusätzlich ein Beschluss unserer Schulkonferenz vorliegen.

Bewerbungen um den **Inklusionspreis** des Landkreises OSL richten Sie bitte bis zum 31.1.2019 mit folgendem Hintergrundwissen:

<http://www.osl-online.de/seite/376986/inklusionspreis-2019.html>

Unter www.naturdetektive.de (unter „Eltern“) können **kostenlos** die Hefte des Bundesamtes für Naturschutz „kinatschu“ bestellt werden. Sie sind empfohlen von der Stiftung Lesen und enthalten kinderfreundlich aufbereitet eine Menge Umweltthemen.

Fast 3 Jahre nach unserer Schulfusion existieren weiterhin getrennte Konzepte der Häuser. Um dies zu ändern findet am 27.2.2019 von 13.30 bis 17.30 Uhr eine **Leitbildkonferenz** statt. Wünschenswert ist, wenn pro Klassenstufe 2 bis 3 Eltern dabei sein könnten. Nach anfänglich gemeinsamer Gesprächsrunde werden dann die Klassen 1 bis 4, 5 bis 7, und 8 bis 10 getrennt ihre Ideen zum Leitbild zu Papier bringen.

Anmeldungen dafür sollten bis zum 13.2.2019 über mich laufen.

Mit freundlichem Gruß

Melanie Gierach